

Pastoralverbund Warburg

Pfarrbrief

Nr. 7 - 2024 vom 17. Juni - 14. Juli 2024

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: **Di. 25.06. um 11 Uhr**

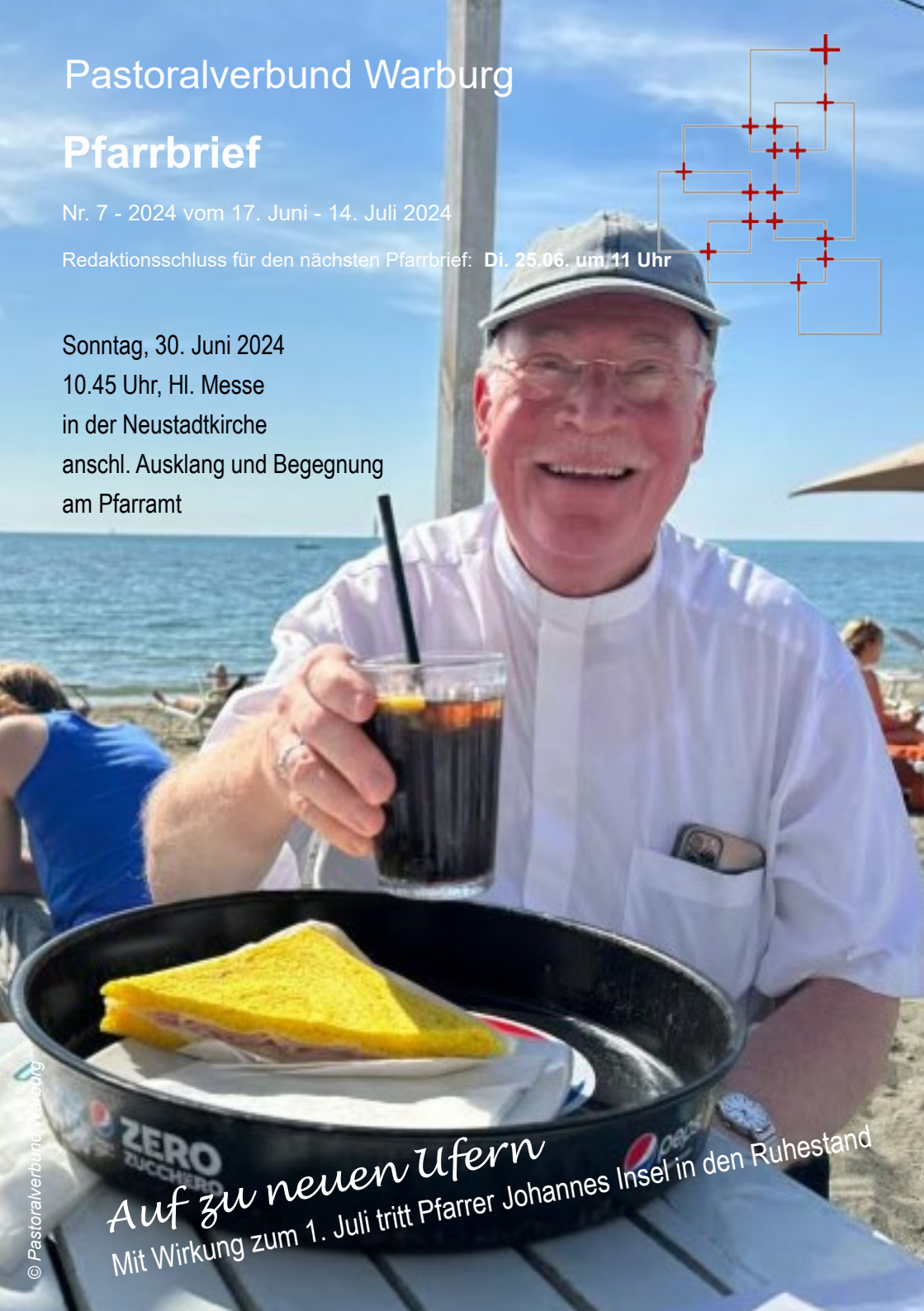
Sonntag, 30. Juni 2024

10.45 Uhr, HI. Messe

in der Neustadtkirche

anschl. Ausklang und Begegnung

am Pfarramt



Auf zu neuen Ufern

Mit Wirkung zum 1. Juli tritt Pfarrer Johannes Insel in den Ruhestand

Inhalt

Impressum.....	3
Abschied in den Ruhestand Pfr. J. Insel	4 - 5
Gottesdienste im Pastoralverbund.....	6 -14
Caritas - Tipps für einen friedvollen Alltag....	15
Editorial von Pfarrer Andreas Wilke.....	16 -17
Rückblick Fronleichnamfest.....	18 -19
Beichtgelegenheiten.....	20
Tauftermine.....	20
Kollekten.....	20
Lagerfeuer.....	20
Verstorbene in unserem Pastoralverbund....	21
Trauercafé Warburg.....	21
Bibelteilen.....	21
Patronatsfest Mariä Heimsuchung, Nörde...	22 -23
Begräbnisdienst durch Laien.....	24
Ausstellung „Communicare“.....	24
St. Joseph Health Care Center.....	25
Termine in den Gemeinden.....	26
Spirituelle Haltestelle.....	26
Repair Café Scherfede.....	26
Offener Treff.....	26
Seniorentreffen.....	27
Angebote der KFD.....	27
KÖB Büchereien.....	28
Angebote im Liborianum Paderborn.....	28
Gebetsmeinung des Papstes.....	29
Unsere Kindertagesstätten.....	29
Neues aus den Kindertagesstätten.....	30 -31
Verabschiedung Barbara Andelefski	31
Caritas Projekte.....	31
Stellenangebot KiTa Mariä Himmelfahrt.....	32



Entbehrlich sein

Ich wünsche dir den Mut, hin und wieder entbehrlich zu sein.

Nicht erreichbar, nicht zuständig, außer Dienst.

Du darfst dich ausruhen, darfst durchatmen, entspannen und dich segnen lassen.

Von Gott selbst, der den Ruhetag erfand und der dich beschenkt mit frischer Kraft.

(Tina Willms)

Verantwortlich für den Inhalt des Pfarrbriefes ist Pfarrer Gerhard Pieper

Die Daten stammen z.T. von der Meldebehörde oder wurden aus den von Ihnen eingereichten Dokumenten erhoben.

www.pv-warburg.de

Unser Service:
Sie möchten den Pfarrbrief unaufgefordert per Mail zugesandt haben? Senden Sie uns bitte eine kurze Nachricht. Gerne nehmen wir Sie in unseren Verteiler auf.



Warburg Fair-Welt-Laden
im Haus Böttrich
Di. 10.00 - 12.00 Uhr
16.00 - 18.00 Uhr
Fr. 16.00 - 18.00 Uhr
So. geschlossen

Pfarrbrief-Konto:
Vereinigte Volksbank eG
IBAN:
DE17 4726 4367 0119 1005 06
BIC: GENODEM1STM
0,50 € pro Ausgabe oder
6,50 € pro Jahr.
Bitte den Wohnort angeben!
Die Bankverbindungen der einzelnen Kirchengemeinden entnehmen Sie bitte unserer Homepage
www.pv-warburg.de

Pfarramt für alle Pfarrgemeinden im Pastoralverbund Warburg

Kalandstr. 8, Warburg
Tel: 05641- 744333-0
Fax: 05641- 744333-9

**pv-warburg@
erzbistum-paderborn.de**

Verwaltungsleitung
Martin Hünemeyer
Kalandstr. 8
34414 Warburg
Tel.: 05641-744333 3

**Aktuelle
Öffnungszeiten:**

Mo. 8.30 - 11.30 Uhr
Di. 8.30 - 11.30 Uhr
Mi. 8.30 - 11.30 Uhr
Do. 7.30 - 11.30 Uhr
Fr. 8.30 - 11.30 Uhr
nachmittags geschlossen!

**Sekretärinnen im Pfarramt
im Wechsel:**

Birgit Moers
Petra Redeker

**pv-warburg@
erzbistum-paderborn.de**
info@pv-warburg.de

**Bereitschafts-
Telefon**
05641-744333-8



**Priester:
Leiter**
Pfarrer Gerhard Pieper
Kalandstr. 9
34414 Warburg
Tel.: 05641-7435143
Gerhard.Pieper
@erzbistum-paderborn.de

Pfarrer Andreas Wilke
Nörder Str. 1
34414 Warburg
Tel.: 05642-987067
awilke1@t-online.de

Pfarrer Johannes Insel
Bahnhofstr. 40e
34414 Warburg
Tel.: 05641-7483210
johannesinsel@freenet.de

Gemeindereferentinnen:

Christina Bolte
Tel.: 05641-744333-5
bolte@pv-warburg.de

Theresa Dreier
Tel.: 05641-744333-4
dreier@pv-warburg.de

Veronika Groß
Tel.: 05641-744333-6
gross@pv-warburg.de

Internetportal der deutschen
Bischofskonferenz:
www.dbk.de

Internetportal
Erzbistum
Paderborn:
www.erzbistum-paderborn.de



ERZBISTUM
PADERBORN

Offizielles Internetportal
der katholischen Kirche in
Deutschland:
www.katholisch.de

Redaktionsschluss immer um 11.00 Uhr

Nr. 8 - 2024 gültig vom 15.07. bis 11.08.2024
Dienstag am 25.06. um 11 Uhr

Auf zu neuen Ufern

Mit Wirkung zum 1. Juli 2024

tritt Pfarrer Johannes Insel in den Ruhestand.

Es ist genau 12 Jahre her, dass Pfarrer Insel ins Warburger Land kam. Es ist genau 12 Jahre her, dass sich ein Pastoralteam neu bildete, um zusammen mit Gremien und Ehrenamtlichen, Gemeinden und Gläubigen einen Pastoralen Raum mit 15 Kirchengemeinden zu bilden. Neues Land war zu betreten – für alle.

In seinem Steckbrief hieß es im damaligen Oktober-Pfarrbrief: „ab Anfang August hier bei Ihnen – freue mich auf Begegnungen, den Weg mit Ihnen – und die Begegnungen mit vielen Menschen ... auf welchem „Gebiet“ auch immer ... „ER“ – begleitet uns alle ... auf unseren Wegen ...“ Die Spontanität und die Freude am Miteinander von Menschen, die sich zwischen den Worten, Gedankenstrichen und Pausen erahnen ließen, haben sich durchgetragen. Neben dem gottesdienstlichen Leben hat Johannes Insel sein Herzblut in verschiedenen Bereichen eingebracht. Da war die Jugendpastoral, beispielhaft die wiederkehrende Firmvorbereitung, in denen Pfarrer Insel mit Engagierten und Firmbewerbern/innen eine gemeinsame Wegetappe ging. Die Leidenschaft für Polizei-, Feuerwehr- und Notfallseelsorge wurde nur Insidern und Betroffenen ansichtig. Sich in dieser Weise auf spezielle Themen, ein Referat, zu konzentrieren, war auch so eine neue Wegefahrung.

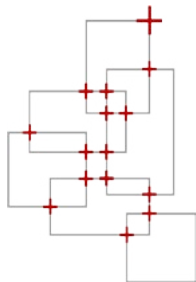
Ein ganz anderer Gedanke, der mir kommt: Persönlichkeit. Die Teammitglieder waren von Anfang an unterschiedlich und sind es geblieben. Einzelne haben uns verlassen, andere sind hinzugekommen. Die Unterschiedlichkeit blieb. Und das „Johannes Insel-Sein“ war und ist ein Markenkern, dem sich Pfarrer Insel treu geblieben ist. Es gibt nur einen von dieser Sorte...

und der bleibt uns erhalten; nicht mehr zuerst als Hauptamtlicher und als Diensttuender, wohl aber als Mitbürger und als Priester. Eine neue Wegetappe wartet auf Neugier, ein neues Ufer auf die ersten Schritte im Sand.

Für die zurückliegenden Jahre wollen wir danken, um Weggeleit für das Kommende beten. „ER“ möge uns alle mit Glaube, Hoffnung und Liebe stärken und führen.

**Sonntag, 30. Juni, 10.45 Uhr, HI. Messe in der Neustadtkirche
anschl. Ausklang und Begegnung am Pfarramt**

Ihr Pfarrer Gerhard Pieper





Geheimnis des Glaubens

Geheimnis des Glaubens

Dienstag, 18. Juni

Bonenburg	19.00 h	+Florian Graute u. ++Großeletern Heinrich u. Thea Graute u. ++Heinz u. Bärbel Ahrens/ L.u.V. d. Fam. Wagemann u. von Spiegel
Menne	19.00 h	+Helmut Bodemann

Mittwoch, 19. Juni

Warburg-Altstadt	8.00 h	Gemeinschaftsmesse der kfd
Wormeln	8.30 h	Hl. Messe
Scherfede	9.00 h	+Siegfried Prante u. ++Schwestern Brigitta u. Ursula
Dössel	18.00 h	Rosenkranzgebet
Hardehausen	20.00 h	Hl. Messe - <i>mit Anbetung</i>

Donnerstag, 20. Juni

Hardehausen	7.45 h	Hl. Messe
Warburg-Neustadt	14.00 h	Wortgottesdienst der Sekundarschule zur Entlassung
Dössel	19.00 h	Hl. Messe
Welda	19.00 h	Hl. Messe

Freitag, 21. Juni

Hl. Aloisius Gonzaga

Warburg-Neustadt	8.00 h	Hl. Messe
Germete	8.30 h	Hl. Messe - Serviam
Nörde	8.30 h	+Josef Mott u. +Irmgard Stute
St. Laurentius HPZ	14.00 h	Ökm. Gottesdienst - <i>zur Entlassung der Schulkinder</i>
Warburg-Altstadt	16.30 h	Wortgottesdienst - <i>zur Entlassung der Vorschulkinder</i> <i>KiTa Mariä Heimsuchung</i>

Samstag, 22. Juni

Warburg-Neustadt	17.30 h	Beichtgelegenheit
------------------	---------	-------------------

Samstag, 22. Juni

12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Welda	17.30 h	Schützenmesse L.u.V. Mitglieder des Schützenvereins
Nörde	18.00 h	Abendlob
Ossendorf	19.00 h	Gedächtnisamt +Theresia Vogel u. +Ehemann Edmund ++Werner u. Irene Andelefski/++Heinrich u. Hedwig Löseke/ ++Karl u. Paula Floren u. +Sohn Hubertus/+Horst Janfrüchte/ ++Heinrich Schafmeister u. Sohn Franz Josef/+Bernhard Wiegard/++Ehel. Anna u. Alois Pagendarm/+Elisabeth Koch/ ++Ehel. Peter u. Elfriede Koch/++Paul u. Maria Förster
Hardehausen	19.45 h	Vigilfeier i.R. von Young Mission

Sonntag, 23. Juni

Hohenwepel	9.15 h	+Pfr. Georg Kulik u. +Stefanie Wieczorek/+Herbert Albers/ +Aloys Hellmuth u. L.u.V. d. Fam. Hellmuth u. Simon/ +Andreas Brechtken/++Joseph u. Hildegard Wiemers
Warburg-Altstadt	9.15 h	+Mathilde Vahle/+Marie-Ros Stute/++Wilhelmine u. Karl Rose/L.u.V. d. Fam. Paula Wiemers/+Heinrich Wiemers/ L.u.V. d. Fam. Krefeld u. Gluns/+Gisela Kröger/ L.u.V. d. Fam. Hartmann, Hermes u. Dreps
Daseburg	10.15 h	Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung 1. Jahresgedächtnis +Mia Stickeln

Scherfede	10.45 h	+Else Kemper/L.u.V. d. Fam. Obermeier/++Margarete u. Heinrich Kropf/+Franz Ehls u. ++Angehörige/ L. u. V. d. Fam. von Rüden/++Clemens u. Maria Schröder/+Magdalene Scheibe/+Reinhold Fieseler
Seniorenzentrum	10.45 h	Wortgottesfeier
Warburg-Neustadt	10.45 h	+Klemens Dierkes/++Aloys Peitz u. Ulrike Freitag/ L.u.V. d. Fam. Rose/+Otto Lucas u. ++Söhne Frank u. Manfred/++Adelheid u. Josef Ehe/++Ehel. Anne u. Josef Schäfers/+Josefine Sauerland u. ++ d. Familie
Hardehausen	11.15 h	Hl. Messe i.R. von Young Mission
Nörde	18.00 h	Abendlob

Montag, 24. Juni

Landhaus am Heinberg	19.00 h	Lagerfeuer
----------------------	---------	------------

Dienstag, 25. Juni

Hardehausen	7.45 h	Hl. Messe
Seniorenzentrum	17.00 h	Wortgottesfeier - <i>zum Abschluss der Vorschulkinder KiTa Charvinstift u. KiTa Mariä Himmelfahrt</i>
Bonenburg	19.00 h	+Alois Pecher u. +Agnes Schröder
Menne	19.00 h	Hl. Messe

Mittwoch, 26. Juni

Warburg-Altstadt	8.00 h	L.u.V. d. Fam. Götte u. Küsters
Wormeln	8.30 h	+Änne Pawlik
Scherfede	9.00 h	Hl. Messe
Dössel	18.00 h	Rosenkranzgebet
Engar	19.00 h	30-täg. Gedächtnis +Irmgard Besse +Maria Wrede u. ++Eltern
Hohenwepel	19.00 h	Wortgottesfeier
Hardehausen	20.00 h	Hl. Messe - <i>mit Anbetung</i>

Donnerstag, 27. Juni

Hardehausen	7.45 h	Hl. Messe
Dössel	19.00 h	Hl. Messe
Scherfede	19.00 h	Hl. Messe
Welda	19.00 h	Hl. Messe
Daseburg	19.30 h	<i>Spirituelle Haltestelle</i>

Freitag, 28. Juni

Hl. Irenäus

Warburg-Neustadt	8.00 h	L. u. V. d. Fam. Werth und Körner
Germete	8.30 h	Hl. Messe - Serviam Kapelle
Nörde	8.30 h	++Hildegard u. Arnold Sommer/L.u.V. d. Fam. Knipping, Wiemers u. Kohlbrock/+Josef Moers/+Winfried Lütkevedder u. +Josef Mott/++Josef u. Hedwig Nolte
Warburg-Altstadt	14.30 h	Ev. Kirche Maria in Vinea - <i>Abschlussgottesdienst des Gymnasiums Marianum</i>
Warburg-Neustadt	14.30 h	<i>Abschlussgottesdienst des Hüffertgymnasiums</i>

Samstag, 29. Juni

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Calenberg	17.30 h	1. Jahresgedächtnis +Rosemarie Flore +Tobias Eggert
Daseburg	17.30 h	Schützenmesse L.u.V. Mitglieder des Schützenvereins
Bonenburg	19.00 h	+Andreas Michels u. +Anton Hoppe/ +Wilhelmine Berendes u. +Sohn Heiner

Sonntag, 30. Juni

Dössel	9.15 h	+Dennis Gemmeke/++Josef Stickeln u. Therese Stehr/ ++d. Fam. Stickeln u. Winnefeld/++Geschwister Schäffer u. +Herbert Dohmann
Warburg-Altstadt	9.15 h	L.u.V. d. Fam. Paul Herdes/++Ferdinande u. Bernhard Krefeld u. +Sohn Peter/++Wilhelmine u. Karl Rose/ ++Alexander, Katharina u. Johann Schwadorf

Menne	9.45 h	Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung 1. Jahresgedächtnis +Maria Blömeke
Rimbeck	10.30 h	Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
Seniorenzentrum	10.45 h	Hl. Messe
Warburg-Neustadt	10.45 h	Verabschiedung von Pfarrer Johannes Insel ++Ehel. Franziska u. Josef Borghoff u. +Maria Hennecke u. +Helene Faupel/++Josefa u. Paul Wulf/ +Klemens Dierkes/+Heribert Floren u. ++ d. Fam. Thöne/ ++Paul u. Luzia Blömeke u. +Tochter Waltraud im Anschluss Ausklang & Begegnung am Pfarramt
Hardehausen	11.00 h	Hl. Messe
St. Laurentius HPZ	11.00 h	Hl. Messe - Laurentiusfest
Nörde	18.00 h	Abendlob

Dienstag, 02. Juli

MARIÄ HEIMSUCHUNG

Hardehausen	7.45 h	Hl. Messe
St. Laurentius HPZ	14.00 h	Ökm. Schulgottesdienst - <i>zum Schuljahresende</i>
Scherfede	16.30 h	Wortgottesdienst - <i>zur Entlassung der Vorschulkinder des Familienzentrums St. Vincentius</i>
Bonenburg	19.00 h	Gemeinschaftsmesse der kfd
Menne	19.00 h	Gemeinschaftsmesse der kfd
Hardehausen	19.30 h	<i>Taizégebet</i>

Mittwoch, 03. Juli

HL. THOMAS

Warburg-Altstadt	8.00 h	L.u.V. d. Fam. Magiera u. Foit/ - <i>anschließend Missionsrosenkranz</i>
Wormeln	8.30 h	+Mathilde Middeke
Scherfede	9.00 h	++Wilhelmine u. Karl Rose
Warburg-Altstadt	16.00 h	Wortgottesdienst - <i>zur Entlassung der Vorschulkinder des Familienzentrums St. Martin</i>
Dössel	18.00 h	Rosenkranzgebet
Hardehausen	20.00 h	Hl. Messe - <i>mit Anbetung</i>

Donnerstag, 04. Juli

Hardehausen	7.45 h	Hl. Messe
Daseburg	8.00 h	Grundschulgottesdienst
Ossendorf	8.00 h	Grundschulgottesdienst
Warburg-Neustadt	8.00 h	Grundschulgottesdienst
Germete	16.45 h	Wortgottesdienst - <i>zur Entlassung der Vorschulkinder KiTa St. Michael</i>
Dössel	19.00 h	+Gabriele Rose u. L.u.V. d. Fam. Rose u. Blume
Germete	19.00 h	Gebet um geistliche Berufe
Welda	19.00 h	+Edmund Drude

Freitag, 05. Juli

Warburg-Neustadt	8.00 h	+Maria Ehard
Germete	8.30 h	Hl. Messe - <i>Serviam Kapelle</i>
Nörde	8.30 h	+Hermann Menne/+Walter Niggemann u. ++Josef u. Alwine Niggemann u. ++Rudi u. Änne Weigel/++Josef, Agnes u. Ursula Wiemers/+Franz Moers u. L.u.V. Angehörige/ ++Franz-Josef u. Anja Hilleke
Scherfede	7.50 h	Abschlussgottesdienst der Grundschule
Rimbeck	14.30 h	Wortgottesdienst - <i>zur Entlassung der KiTa Vorschulkinder</i>
Seniorenzentrum	15.30 h	<i>Wortgottesdienst Verabschiedung Barbara Andelefski - KiTa Leitung Mariä Himmelfahrt</i>
Warburg-Altstadt	17.00 h	Wortgottesdienst <i>in der KiTa St. Franziskus - zur Entlassung der Vorschulkinder</i>
Wormeln	18.30 h	Vesper - <i>Klosterkirche Wormeln</i>

Samstag, 06. Juli

Warburg-Neustadt	17.30 h	Beichtgelegenheit
------------------	---------	-------------------

Samstag, 06. Juli**14. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

St. Laurentius HPZ	16.30 h	HI. Messe
Germete	17.30 h	+Frank Blömeke/++Ehel. Irmgard u. Jost Kalthoff u. ++ Angehörige/++Hans Einsfelder u. Manfred Meinschien/ +Willi Stute
Menne	19.00 h	Schützenmesse L.u.V. Mitglieder des Schützenvereins

Sonntag, 07. Juli

Daseburg	9.15 h	Patronatsfest - mit Prozession um die Kirche L.u.V. d. Fam. Dieter Müser/L.u.V. d. Fam. Nutt u. Seck/ +Therese Stickeln/+Heinrich Ehle/+Norbert Götte/ +Maria Klaas/L.u.V. d. Fam. Atteln u. Blömeke/ L.u.V. d. Fam. Wasmuth u. Wieners/+Werner Maicher u. ++ d. Fam. Oppermann
Nörde	9.15 h	Patronatsfest +Veronika Weiffen/+Manuela Petry u. +Michael Sarrazin/ ++Andreas u. Ursula Radlsteiner u. ++Anneliese u. Josef Fuhrmanns/+Josef Wiemers u. ++Angeh./ +Klaus Koch/+Erwin Wiemers/+Karl-Heinz Knipping/ +Josef Moers u. L.u.V. d. Fam. Moers u. Rehrmann/ +Gabriele Flossmann/+Helmut Rose u. L.u.V. d. Familie/ ++Josef u. Agnes Beckmann/+Helmut Geisen/ in bestimmter Meinung/+Josef Mott u. +Irmgard Stute - anschl. Prozession
Warburg-Altstadt	9.15 h	Patronatsfest - HI. Messe am Volkmarser Weg <i>- bei schlechtem Wetter in der Altstadtkirche</i> L.u.V. der Pfarrgemeinde
Hohenwepel	9.45 h	Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
Seniorenzentrum	10.45 h	Wortgottesfeier
Warburg-Neustadt	10.45 h	L.u.V. d. Fam. Rose/+Ursula Mische/+Christa Sauerland u. +Margret Klauke/++Erika u. Hartmut Meier/+Ernst Fuest
Hardehausen	11.00 h	HI. Messe
Welda	14.30 h	Tauffeier: Lia Friedrich * Marlene Junge * Emma Markowski

Montag, 08. Juli**HI. Kilian**

Bonenburg	8.15 h	Schützenmesse - L.u.V. Mitglieder des Schützenvereins
Nörde	8.00 h	Marienandacht

Dienstag, 09. Juli

Hardehausen	7.45 h	HI. Messe
Bonenburg	19.00 h	+Elsbeth Schaller
Menne	19.00 h	HI. Messe

Mittwoch, 10. Juli

Scherfede	9.00 h	HI. Messe
Dössel	18.00 h	Rosenkranzgebet
Engar	19.00 h	+Elfi Wiegartz u. +Pia Wiegartz-Stromberg/ +Maria Wrede u. ++Eltern
Hohenwepel	19.00 h	Wortgottesfeier
Hardehausen	20.00 h	HI. Messe - <i>mit Anbetung</i>

Donnerstag, 11. Juli**HL. BENEDIKT VON NURSIA**

Hardehausen	7.45 h	HI. Messe
Scherfede	19.00 h	HI. Messe
Welda	19.00 h	++Josef u. Paula Menne u. ++Eltern/ L.u.V. d. Fam. Friedrich u. Therese Schaller, ++Kinder u. +Enkelin Raffaella

Freitag, 12. Juli

Warburg-Neustadt	8.00 h	Lebenden der Familie Dieter Nolte
Germete	9.00 h	HI. Messe - Serviam Kapelle

Wormeln	17.30 h	+Jan Zyskowski/+Robert Branke/++Josefine u. Walter Göbel/+Maria Egeler/L.u.V. d. Fam. Gründer/+Änne Pawlik u. +Sohn Heinz
Nörde	19.00 h	Schützenmesse - L.u.V. Mitglieder des Schützenvereins
Rimbeck	19.00 h	L.u.V. d. Fam. Schafmeister u. Wendt/+Thea Meise/++Adeltraud u. Josef Fuest/L.u.V. d. Fam. Büchschütz u. Fieseler/+Maria Prott u. ++ d. Familien Prott, Behler u. Bosen/+Anni und Bernhard Menge/+Günther Müller/++Gertrud u. Alfons Laudage/+Gertrud Bernholz u. ++ Geschwister/ ++ Pfarrer Hermann Daniel, Pfarrer Wilhelm Wittkop, Pfarrer Gerhard Becker, Pater Arsenio u. Schwester Lore, Kirchenstifterin Maria Laudage, ++Josef, Clementine u. Hans-Josef Neimeier

- Kirchweihfest

Menne	9.15 h	++Walter u. Christa Reining/L.u.V. d. Fam. Müller u. Kukuk
Warburg-Altstadt	9.15 h	L.u.V. d. Fam. Schwarze u. Leifels/+Johann Skolik/L.u.V. d. Fam. Krefeld u. Gluns/L.u.V. d. Fam. Wiemers u. Volmert
Seniorenzentrum	10.45 h	Hl. Messe
Warburg-Neustadt	10.45 h	1. Jahresgedächtnis +Klaus Ohlrogge L.u.V. d. Fam. Heinz Müller u. Breker/+Helene Faupel/ L.u.V. d. Fam. Zyskowski, Boci, Ostapowicz u. Kule u. +Dorothea Niederprüm
Hardehausen	11.00 h	Hl. Messe
Scherfede	14.30 h	Tauffeier: Nilah-Jane Manteufel



Unsere Tipps für einen friedvollen Alltag

Frieden ist ein großes Wort und scheint unerreichbar. Doch jeder Mensch kann in seinem Alltag für Frieden eintreten. Unsere Tipps zeigen dir, wie du in deinem Alltag konkret Frieden stiften kannst.



Informationen finden Sie unter diesem Link:

<https://www.caritas.de/magazin/schwerpunkt/frieden/frieden-beginnt-bei-dir/ratgeber>

Spendenkonto

Deutscher Caritasverband e. V.
SozialBank
IBAN: DE35 1002 0500 0003 1238 00
BIC: BFSWDE33XXX
Verwendungszweck: Sozialpolitisches Engagement der Caritas oder Angabe des Buchungscodes CY00261



Liebe Leserinnen und Leser!

Die großen Feste wie Ostern, Pfingsten, Fronleichnam liegen längst hinter uns, es geht jetzt mit großen Schritten auf den Hochsommer und die damit verbundenen Sommerferien zu. Noch hat uns der Alltag wieder, die liturgische Farbe „Grün“ zeigt das in der Kirche an; und doch liegt schon deutlich der Sommerduft in der Luft: Sommer mit Ferien und Urlaub, mit Hitze und Glück! Bei den ersten Christen in Jerusalem zog auch bald nach Ostern, spätestens nach dem Pfingstereignis der Alltag ein – allerdings für die Zeuginnen und Zeugen der Auferstehung Jesu ein ganz anderer, als sie ihn vorher gelebt hatten: Fortan waren sie nicht mehr als Fischer, als Zöllner oder was auch immer unterwegs, sondern als Verkünderinnen und Verkünder der Frohen Botschaft, hinaus in die damals bekannte Welt, von Spanien über Italien, ganz Nordafrika und den Vorderen Orient bis hin nach Griechenland und sogar Indien.

Sie konnten das, weil sie gestärkt waren mit dem Heiligen Geist, mit seinen Gaben, seinen Geschenken in Feuerzungen auf und in sie alle. Er befähigte sie zu so Ungeheurem, dass sie es wohl selbst erst kaum fassen konnten. Doch dann drängte dieser Heilige Geist sie: mit ihnen konnte man sich verständigen, sie wurden von allen verstanden. Ein großes Ereignis wird das gewesen sein damals!

Und heute? Anfang Mai wurde 133 Jugendlichen aus unserem Pastoralverbund, von Calenberg bis Wrexen und von Daseburg bis Welda das Sakrament der Firmung gespendet: Der Heilige Geist wurde mit seinen Gaben, seinen Geschenken auf die Jugendlichen herabgerufen und -gebetet, dann wurden sie ganz persönlich mittels einer Salbung in Form eines Kreuzes auf die Stirn besiegelt: Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.

Was die Gefirmten wohl daraus machen, frage ich mich: Ob sie sich und andere mit den geschenkten Geistesgaben wohl besser verstehen können? Ob sie wohl auch anders sprechen können als bisher und offen sind für das, was Gott mit den Begabungen und Talenten in ihnen angelegt hat und so ihr Leben gelingt?

Klar! Da denke ich zurück an meine eigene Firmung (ja natürlich, die war ganz anders – im Klassenverband, keine Geschenke, wir mussten vor dem Bischof knien, kann man alles gar nicht vergleichen). Es war aber dasselbe Sakrament! Das Anfang Mai gespendete Sakrament der Firmung ist identisch mit dem Sakrament, das ich vor bald fünfzig Jahren empfangen habe!

Im Blick auf mein Leben kann ich heute sagen, dass es mir im Großen und Ganzen gelungen ist, etwas aus meinen Geistesgaben zu bauen (ein paar Abstriche sind wohl nötig, aber anderswo habe ich auch noch etwas draufgelegt). Das Sakrament, das bei der Spendung vielleicht nur an mir vorübergegangen war, hat also dann doch seine Wirkung entfaltet. Ist es nicht schön, das heute sagen zu können?

Jedenfalls bin ich sehr dankbar dafür! Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, gefirmt sind und an Ihre Firmung zurückdenken, dann erfüllt Sie diese Dankbarkeit womöglich auch?! Lassen Sie uns den Jugendlichen doch einfach diese Dankbarkeit vorleben, ohne jeden Druck, einfach so! Mehr und mehr werden die jungen Menschen, mit ihrem Leben vor sich, schon selbst entdecken, was Gott mit ihnen vorhat; wegen des Geistes Gottes, der ihnen geschenkt ist.

In den vielen lauten Stimmen unserer Tage brauchen sie unsere Begleitung, unsere von Dankbarkeit erfüllte offene Herzenstür, um ihren Weg zu gehen. Kennzeichen unsererseits könnten sein: Gebet und Offenheit, auch mal ein Auge zudrücken und ein Trostpflaster bereithalten, wenn mal etwas schiefgeht.

In Dankbarkeit

Andreas Wilke, Pfarrer



*Sacro Monte Madonna del Sasso, Locarno,
© pfarrbriefservice.de*

Fronleichnam 2024 im Pastoralverbund Warburg

Manchmal ist es wie verhext: Die Wettervorhersagen stimmen recht optimistisch – jedenfalls wenn man selbst optimistisch in die Wetterzukunft schaut: und dann kommt es doch ganz anders! Ausgerechnet über dem südlichen ostwestfälischen Warburg regnete es sich aus. Nicht, dass Mairegen nicht schön macht und nicht wachsen lässt. Aber ausgerechnet rechtzeitig zur Messfeier und Prozession um 10.00 Uhr? Das war nicht gut!

Glücklicherweise hatten wir in kluger Voraussicht schon die Suppe zum letztmöglichen Zeitpunkt am Zielort, der St. Laurentius-Kirche im HPZ, abbestellt. Dann haben wir noch rechtzeitig die Messfeier in die Stadthalle verlegt, schon wegen der vorausgesagten Temperaturen (nicht gerade Frostbeulengefahr, aber immerhin kein Sonnenbrand wie im letzten Jahr!).

Am Ende stand dann doch die Absage der Prozession, ein Ende des Regens war bis Mittag jedenfalls nicht in Sicht: mit zielgerichteter südwestlicher Strömung zogen wassergefüllte Wolken Richtung Warburger Land. Trotzdem sind über 250 Gläubige aus allen Richtungen unseres Pastoralverbundes zusammengekommen und haben miteinander Fronleichnam gefeiert!

Und doch ist es sicher so: alle, die vorbereitet haben, sind traurig. Viele der Überlegungen fielen sprichwörtlich ins Wasser. Dabei hatten wir es so gut vor! Mir als einem der Vorbereitenden lag die erste Station vor der Krankenhauskapelle am Helios-Klinikum besonders am Herzen; darum greife ich sie hier heraus, weil ich sie exemplarisch für viele Gelegenheiten in unserer Kirche halte: auf dem Altar eine kleine Mauer aus Steinen, daneben eine Schale mit Erde, dazwischen der HERR, an den sich unsere Stationsgebete richten sollten.

Zur Erklärung mit den für die Prozession geplanten Worten:

„Bis vor einem halben Jahr haben wir jeden Donnerstag Gottesdienst in der Krankenhaus-Kapelle gefeiert. Mit der Einstellung der Gottesdienste ist auch das Ewige Licht erloschen. Die Menschen, die sich hier Woche für Woche getroffen haben, vermissen das Angebot, für sie war diese Erfahrung wie eine Mauer, vor der sie standen. Es fehlt der Ort zum Treffen, zum Feiern, zum Reden. Doch aus Vergang kann auch etwas Neues, Fruchtbares erwachsen. Beten wir in diesem Sinne um den Schöpfergeist Gottes.“

Und diese Fürbitten gehörten dazu:

„In unserer Kirche, in unserem Pastoralverbund gibt es immer wieder Veränderungen; Neuanfänge sind nötig; in diese Situation hinein lasst uns beten und bitten: Lasst uns an alle denken, die den notwendigen Veränderungen nicht folgen können. Beten wir für alle, die die Veränderungen sehen und denen der Mut fehlt, Entscheidungen zu treffen. Bitten wir für alle, die wir auf dem Weg der Veränderung verlieren, die aufgeben und zurückbleiben. Denken wir an alle, die neue Wege gehen, die nicht stehen bleiben, sondern nach Alternativen suchen, mit dem Neuen umgehen und experimentieren. Gott, steh du ihnen zur Seite und lass sie deine Nähe spüren durch Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.“

Beten wir in Hoffnung und Zuversicht auch ohne ein erwartet-gewohntes Fronleichnamsfest 2024 in all den Anliegen unserer Welt, unserer Kirche und unser selbst! Bitten wir um den Schöpfergeist, der weht, wo er will!

(Pfarrer Andreas Wilke, leider gegen alle Planungen und Wünsche selbst wegen einer Erkrankung nicht dabei)



Ein Lichtstrahl Ewigkeit

In der Taufe nimmt Gott jede und jeden als sein Kind an und stößt damit für uns die Tür zur Ewigkeit einen Spaltbreit auf. Durch diesen Spalt fällt ein Licht - zum Trost, zur Ermutigung und zur Orientierung in dunklen Zeiten.

Gott ruft jedes Kind bei seinem Namen

Termine zur Feier der Taufe

Änderungen vorbehalten

So. 07.07. Welda
So. 14.07. Scherfede
So. 04.08. Calenberg
So. 11.08. Nörde
So. 15.09. Warburg-Neustadt
So. 20.10. Warburg-Altstadt



**Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.**
(Augustinus)



**Zu Gott
heimgerufen wurden:**



Christa Wieners
68 Jahre - Daseburg
Bernhard Rose
75 Jahre - Bonenburg
Andreas Heufers
66 Jahre - Warburg-Neustadt
(Paderborn)
Johanna Vogtmann
96 Jahre - Scherfede
Irmgard Besse
88 Jahre - Engar
Rita Hellmer
76 Jahre - Rimbeck
Dagmar Ewers
60 Jahre - Scherfede
Hildegard Foit
83 Jahre - Warburg-Neustadt
Rudolf Wegener
89 Jahre - Warburg-Neustadt
Anneliese Hilleke
86 Jahre - Nörde
Rudolf Klein
87 Jahre - Warburg-Neustadt
Zita Wiemers
87 Jahre - Diemelstadt
(Warburg-Altstadt)
Elisabeth Knebel
87 Jahre - Rimbeck
Günter Lange
92 Jahre - Duisburg
(Warburg-Neustadt)
Herr gib Ihnen das ewige Leben!



Beichtgelegenheiten:

Samstag, 22.06. Pfarrer Pieper
Samstag, 29.06. keine Beichtgelegenheit
Samstag, 06.07. Pfarrer Pieper
Samstag, 13.07. keine Beichtgelegenheit

**jeweils um 17.30 Uhr
in St. Johannes Baptist, Warburg-Neustadt**

Kollekten

Sa. 22.06. / So. 23.06.
Für die Pfarrgemeinde
Sa. 29.06. / So. 30.06.
Für den Heiligen Vater
Sa. 06.07. / So. 07.07.
Für die Pfarrgemeinde
Sa. 13.07. / So. 14.07.
Für die Pfarrgemeinde

Warburg-Altstadt

An jedem letzten Mittwoch im Monat findet von 16-17 Uhr im Arnoldihaus Altstadt (Haupteingang) das Bibelteilen statt.

Warburg-Neustadt

Einladung für Trauernde

Die Hospizbewegung Warburg e.V. bietet jeweils am letzten Sonntag im Monat von 15.30 - 17.30 Uhr das Trauercafé in der Sternstr. 39 in Warburg, in den Räumlichkeiten der Caritas, an. Jede und jeder ist willkommen, unabhängig von Konfession und Weltanschauung. Das Trauercafé wird von einer ausgebildeten Trauerbegleiterin und Mitarbeiterinnen der Hospizbewegung betreut.

Nörde

Am Sonntag, 07.07. gehen wir zum Anlass unseres Patronatsfestes die feierliche Maria-Heimsuchungs-Prozession zu den drei Stationen durch das festlich geschmückte Dorf.

An den Stationen werden wir verschiedene aktuelle Anliegen aus Welt, Heimat und Familie ins Gebet nehmen.

Im Anschluss an die Prozession und das Ständchen sind alle Mitfeiernden zum gemütlichen Mittagsimbiss in den Pfarrgarten eingeladen.

Ein großer Dank gilt insbesondere den Familien, die seit Jahrzehnten für den Aufbau der prächtigen Stationen Sorge tragen; und denen, die unsere Straßen mit so unzähligen Fahnen schmücken.

Der Pfarrgemeinderat St. Marien Nörde

Am Montag nach dem Patronatsfest findet um 8 Uhr eine Marienandacht in der Kirche statt.

Nörde

Vom Besuchen

Welchen Besuch mögen Sie am meisten? – Die sogenannte „Stippvisite“? Oder, wenn in den Semesterferien die studierenden Kinder einfallen und den Kühlschrankinhalt kritisieren? Oder ist es der unverhoffte Besuch? Ein langersehnter Krankenbesuch? Vielleicht kennen Sie auch noch den Besuch der großen Verwandtschaft zum Patronatsfest, zum sogenannten „Kostgängerverbandstag“. Festzuhalten ist: Einige dieser Besuchsformen erfreuen uns mehr, andere weniger.

Am 2. Juli feiern wir wieder das Fest Mariä Heimsuchung, lateinisch heißt es *Mariae Visitatio*. – Eigentlich könnte man auch sagen „Maria Besuch“. Mit dem, was wir unter dem Wort Heimsuchung heute verstehen, hat das wenig zu tun. Wenn wir heute von Heimsuchung sprechen, dann denken wir eher an das Eintreten von Katastrophen oder Bedrohungen.

Der Besuch Marias bei Elisabeth (Lk 1,39-56) ist keine Heimsuchung im dem Sinne. Es wird der herzliche Besuch zweier Schwangeren geschildert, die über ihre verwandtschaftlichen Verhältnisse hinaus offensichtlich trotz ihres großen Altersunterschiedes auch freundschaftlich intensiv verbunden sind. Gerade ihre Schwangerschaft scheint sie in dieser wundersamen Besuchsszenarie eng zusammenzuschweißen. Weil auch beide ihre je eigenen Lasten und Mühen zu tragen haben und sich in gesellschaftlicher Ächtung befinden: So ist Elisabeth in derart vorgerücktem Alter schwanger und hat einen von Gott bestrafte Ehemann – so das Gottesbild dieser Zeit – der verstummt ist; während das junge Mädchen Maria unverheiratet ein Kind erwartet. – Prekär!

Die Begegnung und der Austausch, Marias Besuch bei der Verwandtschaft in Jerusalem und die Begrüßung Elisabeths werden für diese beiden starken Frauen jedoch zum Glücksmoment. Hier werden die Sorgen vergessen, hier stärken sie einander und Maria singt schließlich wie gewandelt: „Meine Seele preist die Größe Herrn.“ (Lk 1,46).

Lassen wir uns auch von diesem wundersamen Besuch inspirieren und nehmen wir unsere Besuchsverpflichtungen oder lang aufgeschobene Einladungen in diesen Sommertagen in den Blick!

In diesem Sinne uns allen gute „Heimsuchungen“ also!

Friedrich Reineke



Bild (F. Reineke, 2024) auf der Vorderseite: Sandsteinbild „Mariä Heimsuchung“ auf der Südseite des Bildstocks an der Langen Ricke in Nörde (18. Jhd.).

Begräbnisdienst durch Laien

Seit 1969 räumt das kirchliche Recht die Möglichkeit ein, dass auch Laien der „liturgischen Feier des Begräbnisses vorstehen“, sprich: die kirchliche Beerdigungsfeier leiten. Seit dem 1.1.2007 gibt es diesen Dienst auch in unseren Erzbistum. Damals, 2007, war die Sorge, dass die Zahl der Beerdigungen die „jeweiligen Priester an die Grenze des Leistbaren bringt beziehungsweise nicht mehr verantwortbar ist.“ Dieses Argument gilt auch weiterhin. Indes möchte ich, Gerhard Pieper, dazu legen, dass sich die Buntheit der Gesellschaft längst auch bei Trauerfällen und Beerdigungen zeigt. Und Buntheit braucht Individualität, Individualität, die sich in der Seelsorge, in Form und Inhalt der liturgischen Feier, aber auch im „personellen Angebot“ niederschlägt. Auch unter diesem Gesichtspunkt ist der „Laiendienst“, also der, der nicht von Priestern oder Diakonen erbracht wird, eine wichtige Antwort auf unsere Zeit.

In den zurückliegenden Monaten wurde **Reinhard Burchhardt** zu diesem Dienst ausgebildet. Am Sonntag, dem **30. Juni**, erhält er dazu in der Zeltkirche der Bildungsstätte St. Bonifatius in Winterberg-Elkeringhausen im Rahmen der Hl. Messe die bischöfliche Beauftragung.

Der Gottesdienst beginnt dort um 11.00 Uhr. Es besteht auch die Einladung zum anschließenden Mittagessen.

Ihr Pfarrer Gerhard Pieper

Warburg

Auch in diesem Jahr findet wieder die Ausstellung „Communicare“ in der Warburger Kirche „Maria im Weinberg“ statt, zu der wir herzlich einladen.

Im Zeitraum von 29.05. - 15.09.2024 stellt der Künstler Cengiz Hartmann seine Werke bei uns aus. Die Eröffnung der Ausstellung fand am Mittwoch, 29.05. um 19 Uhr in der Kirche „Maria im Weinberg“ statt.



Cengiz Hartmann
COMMUNICARE
MARIA IM WEINBERG
BRÜDER KIRCHHOF, WARBURG
29.05.24 - 15.09.24

ERÖFFNUNG 29.05.24 | 19 UHR
ÖFFNUNGSZEITEN SA 15-17 UHR
SO (NACH DEM GOTTESDIENST) 12-17 UHR

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ALTKREIS
WARBURG IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM
KULTURFORUM WARBURG

FÜR DIE RENOVIERUNG VON ST. JOSEPH HEALTH CARE CENTER IN MOSAMBIK WIRD UM FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG GEBETEN.

(weitere Auskünfte erteilen die Serviam Schwestern in Germete)

Die Schwestern von St. Joseph von Chambéry unterstehen der katholischen Diözese Pemba in Mosambik, befindet sich in der Stadt Mocímboa da Praia und Cabo, wo es in den letzten sieben Jahren zu einer Eskalation extremistischer Gewalt und Terroranschlägen kam, bei denen mehrere Kirchen niedergebrannt wurden, und Entführungen wie Sr. Maria Inez Leite Ramos und Sr. Eliane Costa Santana, beide brasilianische katholische Staatsangehörige, durch Rebellen, die als Angriffe der militanten islamistischen Gruppe Ahlussunnah Wal Jama'ah (ASWJ) bezeichnet werden.

Die Schwestern von St. Joseph von Chambéry engagieren sich in der apostolischen Arbeit, beispielsweise im Unterrichten von Bildungs-, Sozial- und Gesundheitsdiensten, was zur Gründung des St. Joseph Health Pflege Center führte Sie versorgt fast 200.000 Menschen mit Gesundheitsbehandlung und ambulanter Pflege, einschließlich HIV- und AIDS-Programmen, schwangere mütter, kinder und ältere menschen. Mit 12 Betten für Erwachsene und 10 für Kinder, eine Entbindungsstation mit 12 Betten und ein Ernährungszentrum für unterernährte Kinder. Durchschnittlich werden täglich 15 Kinder und 20 schwangere Frauen im Katholischen Medizinischen Zentrum behandelt. Die meisten dieser Kinder leiden an Malaria und HIV/AIDS und haben sich aufgrund der schlechten medizinischen Versorgung bei der Geburt von ihrer Mutter angesteckt.

Das St. Joseph Health Care Center ist der Pilotstandort für das Kreisprogramm zur Verhinderung der Mutter-Kind-Übertragung von HIV/AIDS. Und mit Unterstützung der Diözese Pemba, Derzeit verschlechtert sich der Zustand des medizinischen Zentrums, Hervorheben von Problemen wie einem undichten Dach, sichtbaren Rissen in den Wänden, zerbrochenen Fenstern, dem Ausbessern des Bodens mit Fliesen, der Verbreiterung der Entbindungs- und Kinderstation, der gesamten Anlage, wenn es regnet, undicht ist. Aufgrund schlechter Hygienestandards sind Frauen einem Infektionsrisiko ausgesetzt. Schwangere müssen weite Strecken zurücklegen, um medizinische Versorgung zu erhalten, Die Kapazität dieser Einrichtung für die Entbindungsstation reicht nicht aus, so dass Frauen oft gezwungen sind, in provisorischen Zelten zu gebären neben dem Krankenhaus gebaut, Einige bevorzugen Hausgeburten vor Ort durch traditionelle Ärzte, was zu einem Anstieg der Müttersterblichkeit und der schwangerschaftsbedingten Todesfälle führte.

Das Hauptziel des Projekts besteht in der Renovierung und Erweiterung der Entbindungsstation für Kinder sowie Schulungen für ihre Mitarbeiter, um die Wirksamkeit zu beeinflussen und Effizienz der Bereitstellung von Gesundheitsdienstleistungen in der Region und Schaffung gesundheitlicher Arbeitsbedingungen für das Personal des St. Joseph-Gesundheitszentrums. Reduzieren Sie die Zahl der Geburten von Kindern bei der Geburt, verhindern Sie, Verhindern Sie, dass sich Kinder bei der Geburt mit HIV/AIDS infizieren, verhindern Sie die Ausbreitung von Krankheiten wie Lungenentzündung aufgrund zerbrochener Fensterscheiben und retten Sie das Leben schwangerer Mütter während der Geburt. Wir bitten Sie um finanzielle Unterstützung von Ihrem Büro, um uns bei der Renovierung unseres St. Joseph-Gesundheitszentrums und der Verbesserung der Gesundheitsdienste in unserer Region zu unterstützen.

Sr Maria Inez Leite Ramos

Address: C.P. 3092, Mocímboa da Praia 5, Mozambique, Telephone: 258 21 43 63 94

RepairCafe (Reparatur Treff)

am 13.08.24 von 18.00-20.00

Uhr in der Zehntscheune Scherfede!

Termine werden nicht vergeben, einfach vorbeikommen. Aber eine kurze Info vorab per Email an: repair@zukunftswerkstatt-scherfede.de mit Benennung des defekten Gerätes (Hersteller + Modellnummer) und einer Fehlerbeschreibung hilft dem Team sehr.

Das Team des RepairCafe bittet darum, die Gegenstände und Geräte vorher zu säubern und z.B. Reinigungsprogramme durchlaufen lassen und Betriebsanleitungen und Zubehörteile zum Ausprobieren des defekten Gerätes (z.B. Lautsprecher für ein HiFi-Gerät) mitzubringen. Kühlschränke, Kühltruhen, Waschmaschinen, Trockner und Fernseher können nicht repariert werden.

Im RepairCafè (Reparatur Treff) Scherfede wird aber nicht nur repariert, sondern es ist auch ein Treffpunkt um sich in netter Runde bei einem regionalem Getränk auszutauschen.

Weitere Termine für 2024 sind geplant am:

13.08.2024 Dienstag nach dem Seniorenkaffee der kfd

Informationen unter:

<https://www.zukunftswerkstatt-scherfede.de/repair-cafe>

Willkommen an der spirituellen Haltestelle

singen / Segen erfahren

- Worte der Bibel / des Lebens miteinander teilen
- bei einer Tasse Tee verweilen
- (bitte eine Tasse/einen Becher mitbringen)

Termine 2024:
immer Donnerstag, 19.30 Uhr
25. April Laurentiuskirche HPZ
25. Juli St. Barbara Engar

Ossendorf

Im Juli u. August entfällt das Abendlob. Weiter geht es am So. 1.9. um 18.30 Uhr.

Ossendorf

Orchester in der Pfarrkirche zum 100 jährigen Jubiläum des Musikvereins Ossendorf am Sa. 6.7. um 18 Uhr. Herzliche Einladung.

Offener Treff

Nörde

Herzliche Einladung zum Offenen Treff (OT) im Pfarrheim jeweils am zweiten Dienstag des Monats ab 15.00 Uhr. Für Rückfragen steht Monika Hetzler, Tel. 05642-5000 gerne zur Verfügung.

Warburg-Neustadt

Offener Treff im Haus Böttrich
Die kfd bietet an jedem 1. Mittwoch im Monat von 15.00 - 17.00Uhr im Haus Böttrich einen offenen Treff an. Es gibt Zeit zum Plausch, zum Spielen, zur Handarbeit und natürlich Kaffee und Kuchen.
Termin: 03. Juli

Seniorentreffen

Germete

Alle Senioren, besonders „neue Besucher“ sind herzlich am Dienstag, den 2. Juli ab 15.00 Uhr zum Grillnachmittag ins Pfarrheim eingeladen.

Rimbeck

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu den Seniorennachmittagen eingeladen, auch besonders „neue“ Besucher und Besucherinnen des Seniorennachmittags. Zum Programm gehören Kaffeetrinken und „Klönen“ und Unterhaltsames.
Immer der zweite Mittwoch im Monat jeweils um 15.00 Uhr im Pfarrheim.

Scherfede

Am 13.08. findet der nächste Kaffee- und Klönnachmittag der kfd im großen Saal der Zehntscheune Scherfede ab 15.00 Uhr statt. Anmeldungen bitte bei Karin Kaiser 05642-987316.
Im Juli findet kein Treffen statt.

Calenberg

Die kfd lädt am 02.07. um 15.00 Uhr zum Kaffeetreff ins Pfarrheim ein.

Menne

Die kfd lädt am 21.06. zum Grillnachmittag um 17.00 Uhr ins Pfarrheim ein.
Bei gekühlten Getränken und guten Speisen möchten wir mit euch einen schönen Nachmittag verbringen. Die Anmeldeleiste liegt in unserer Pfarrkirche aus.
Tel. Anmeldung bei: Angelika Lübbers Tel.: 05641-5202 und Ulrike Witte Tel.: 05641-7769619

Rimbeck

Am Freitag den 23.08. lädt die kfd um 18.00 Uhr zu einer Fahrradtour ein. Infos folgen.

Scherfede

Freitags um 19.00 Uhr findet in der Zehntscheune das Handarbeiten in geselliger Runde statt. Informationen dazu erteilt Inge Moors, Tel.: 05642-7341

Warburg-Altstadt

Gemeinschaftsmesse der kfd am Mi. 19.06. um 8.00 Uhr.

Warburg-Altstadt

Das Team der kfd Warburg-Altstadt lädt alle Mitglieder und interessierte Frauen herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Am 20. Juni: Kaffeeklatsch im Arnoldihaus um 14.30 Uhr

Am 13. Juli : Fahrt nach Bökendorf zur Freilichtbühne

Abfahrt: 14.30 Uhr Altstadtmarkt

14.40 Uhr PZ

Anmeldungen für die Ausflüge bitte bei Martina Peine (05641-1260) oder Edeltraud Gierling-Mayer (05641-50194).



Bonenburg

Pfarrheim
Bonenburg
donnerstags
15.30 -16.30 Uhr

Daseburg

Alexanderstr. (Pfarrheim)
1. Sonntag im Monat 13.00 - 14.00 Uhr
donnerstags 17.00 - 18.30 Uhr

Dössel

In der „Alten Schule“
mittwochs 14.30 -16.00 Uhr

Germete

Garamattiweg 4 (Pfarrheim)
dienstags 17.00 - 18.00 Uhr
donnerstags 18.00 - 19.00 Uhr

HPZ St. Laurentius

Stiepenweg 70
montags 14.00 -17.00 Uhr
mittwochs 14.00 -17.00 Uhr

Menne

Pfarrheim Menne
in ungeraden KW:
samstags 16.15 -17.15 Uhr
in geraden KW:
mittwochs 17.00 -18.00 Uhr

Ossendorf

Pfarrheim
Ossendorf
montags 18.00 -19.00 Uhr
mittwochs 15.00 -16.00 Uhr

Rimbeck

Pfarrheim
Rimbeck
dienstags 15.30 -17.30 Uhr

Warburg-Altstadt

Bernhardstr. 2 (Arnoldihaus)
donnerstags 16.00-17.30 Uhr
samstags 16.00-17.30 Uhr

Warburg-Neustadt

Sternstr. 13 (Haus Böttrich)
sonntags 10.30 - 12.00 Uhr
dienstags 16.00 - 17.30 Uhr
freitags 16.00 - 17.30 Uhr

Welda

Kilianstr. 7 (Pfarrheim)
dienstags 17.00 - 18.30 Uhr

Liborianum

Bildungs- und Tagungshaus des Erzbistums Paderborn
An den Kapuzinern 5-7 • 33098 Paderborn
Telefon: +49 (0) 5251 121-3 • Telefax: +49 (0) 5251 121-401
info@liborianum.de • www.liborianum.de



bilden ⁺ tagen
www.bildenduntagen.de

Widerstandskraft und Gelassenheit gezielt stärken

Resilienzseminar für Teams
und Einzelpersonen

Montag, 15.07.2024 09:00 Uhr – Mittwoch,
17.07.2024 um 16:00 Uhr

Stark im (Berufs-)Alltag
Kennst Du die Gedanken: Das schaffe ich schon, das muss ich schaffen! Dabei ist es eigentlich schon zu viel, Du fühlst Dich kraftlos und erschöpft. Die Qualität der Arbeit und die des Privatlebens leidet, Du fühlst Dich fremdgesteuert, ausgelaugt. Deine Motivation, Vitalität und Kreativität lässt nach.

Anmeldung und weitere Informationen:
<https://www.liborianum.de/programm/p01pbbd001>



Kreuz-Erhöhung
Eggestraße 10
34414 Warburg-Bonenburg
Tel.: 05642-5120 Fax: 988412
kreuzerhoehung.bonenburg@kath-kitas-hochstift.de

St. Michael
Zum Spritzenhaus 3,
34414 Warburg-Germete
Tel.: 05641 – 2630
st.michael.germete@kath-kitas-hochstift.de

St. Elisabeth
Wilhelm-Poth Str. 10a
34414 Warburg-Rimbeck
Tel.: 05642-8238
Fax: 05642-988598
st.elisabeth.rimbeck@kath-kitas-hochstift.de

Mariä Heimsuchung
Bernhardstr. 18
34414 Warburg-Altstadt
Tel.: 05641-8746
mariaeheimsuchung.warburg@kath-kitas-hochstift.de

St. Franziskus
Beethovenstr. 15
34414 Warburg
Tel.: 05641-7473373
st.franziskus.warburg@kath-kitas-hochstift.de

Charvinstift
Hinter der Mauer Nord 21
34414 Warburg
Tel.: 05641-2414
charvinstift.warburg@kath-kitas-hochstift.de

Mariä Himmelfahrt
Landfurt 33,
34414 Warburg
Tel.: 05641-1394
mariaeheimsuchung.warburg@kath-kitas-hochstift.de

Familienzentrum St. Vincentius
Schulstr. 21
34414 Warburg-Scherfede
Tel.: 05642/5040
st.vincentius.scherfede@kath-kitas-hochstift.de
www.familienzentrum-scherfede.de

Familienzentrum Sankt Martin
Hüffertstr.66
34414 Warburg
Tel.: 05641-5917
st.martin.warburg@kath-kitas-hochstift.de



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

Juli

Wir beten, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen, und ihren Angehörigen die Kraft des Herrn schenkt und für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird.



Scherfede

Aktuelle Elternabende, Kurse, Beratungsangebote und Kooperationspartner des Familienzentrums auf www.familienzentrum-scherfede.de oder über den QR-Code.

Bonenburg

Krabbelgruppe
Mo. 15.30 -17.00 Uhr
im Kindergarten
Jessica Becker
Tel.: 05642-8090084

Nörde

Krabbelgruppe Di.
im Pfarrheim 9.30 -11.00 Uhr
Kontakt: Anna Kurte
Tel.: 0170 8504928

Dössel

Spielkreis,
Mi. 9.30 -11.00 Uhr
in der alten Schule

Germete

Krabbelgruppe „Zwergentreff“
jeden Do. im Pfarrheim
15 -16.30 Uhr
KatjaSchweins, KiTa
Tel.: 05641-2630
Christin Schäfers
Mobil: 0151 24086788

Was gibt es Neues in den Kindertageseinrichtungen?



Kennen Sie die Redewendung: „Das interessiert mich so, als ob in China ein Sack Reis umfällt?“

Meine Oma hat mir das früher mal gesagt, wenn ich Fragen stellte, die ihrer Meinung nach nicht von Bedeutung waren.

Dann bekam ich zu hören: „Das hat uns so viel zu interessieren, als ob in China ein Sack Reis umfällt!“

Damit hat Oma natürlich nichts Abwertendes über China gesagt. Vielmehr verdeutlichte sie mit dem Sprichwort die Tatsache:

China ist weit weg. Die Menschen dort kennen wir nicht. Wir fahren dort nicht hin und die Chinesen kommen nicht zu uns. Somit haben wir mit dem Thema nichts zu tun und folglich geht uns das auch nichts an.

Dieses Sprichwort stimmt seit spätestens 2015 überhaupt nicht mehr.

Menschen aus fernen Ländern kamen und kommen zu uns. Viele von ihnen bleiben hier. Es sind Menschen unterschiedlicher Kulturen und Religionen.

Das wird in ganz unterschiedlichen Kontexten augenfällig – auch in den katholischen Kindertageseinrichtungen:

Dort werden mittlerweile viele Kinder muslimischen Glaubens betreut. Auch Kinder, deren Familien sich zum Judentum, Buddhismus oder auch zum Hinduismus bekennen. Und eine große Anzahl von Kindern, die (noch) keiner Religion angehören.

Die Erzieher*innen und mich als Gemeindeferentin beschäftigen die Fragen:

Wie gelingt es, gut miteinander zu leben?

Wie gelingt es, aus unserem christlichen Glauben heraus zu leben, ihn zu feiern und andere für ihn begeistern?

Welche Möglichkeiten haben wir, anderen Religionen und Kulturen wertschätzend und für Unwissende transparent zu machen?

Gibt es etwas Verbindendes in all den Religionen?

Wo liegen gemeinsame Hoffnungen und Zuversichten?

Diesen Fragen sind wir bei einem Studientag „Interreligiosität“ in der katholischen Kindertageseinrichtung Charvinstift nachgegangen.

Aus dem Tag herausgegangen sind wir mit dem Vorhaben erste interreligiöse Akzente im KiTa-Jahr zu setzen.

Gemeindeferentin Christina Bolte



Verabschiedung von Barbara Andelefski

aus der Kindertageseinrichtung Mariä Himmelfahrt

„Und dann muss man ja auch noch Zeit haben, einfach da zu sitzen und vor sich hin zu schauen.“

Dieses Zitat von Astrid Lindgren möchte Barbara Andelefski für sich Wirklichkeit werden lassen und so verabschieden wir sie in ihren wohlverdienten Ruhestand. Am **Freitag, dem 5. Juli feiern wir um 15.30 Uhr einen Wortgottesdienst** in der Kapelle des Seniorenzentrums Sankt Johannes zu ihrer Verabschiedung.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich im Rahmen des Sommerfestes auf dem KiTa-Gelände von Frau Andelefski als Leiterin der Kindertageseinrichtung Mariä Himmelfahrt zu verabschieden.



Unser Team der 2-gruppigen Kath. KiTa Mariä Himmelfahrt in Warburg freut sich auf Sie als

KiTa-Helfer (m/w/d)

Die Anstellung erfolgt zum **01.08.2024 zunächst befristet bis 31.07.2026** mit einem Beschäftigungsumfang von 14,5 Wochenstunden.

Wir sind die Kath. Kindertageseinrichtungen Hochstift gem. GmbH und betreiben 94 Kindertageseinrichtungen unterschiedlicher Größe in OWL. Wir leben einen alltagsnahen, weltoffenen und modernen religionspädagogischen Ansatz. Als Arbeitgeber verstehen wir uns als verlässlicher und zugewandter Partner für alle Lebenslagen. Welcher Herausforderung Sie sich auch stellen mögen: Wir finden gemeinsam gute Lösungen! Arbeiten auf Augenhöhe ist für uns ebenso selbstverständlich wie vielfältige Bildungs- und Beratungsangebote zu fördern, um unsere Mitarbeitenden zu stärken.

Informationen zu unserer KiTa erhalten Sie unter <https://www.kita-mariae-himmelfahrt.de/>

Ihre Aufgaben:

- Sie unterstützen bei der Vor- und Nachbereitung der Mahlzeiten für die Kinder
- Sie tätigen Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten im Essensbereich und in der Küche
- Sie sind für die Reinigung von Spielmaterialien und Textilien, wie die Bettwäsche, Handtücher, etc. zuständig
- Je nach Bedarf unterstützen Sie die pädagogischen Fachkräfte im Gruppendienst und beim Mittagessen

Ihr Profil:

- Sie zeichnen Kontaktfreudigkeit, zuverlässiges und verbindliches Auftreten aus
- Sie haben Freude im Umgang mit Kindern
- Idealerweise haben Sie bereits Erfahrung als Hauswirtschaftskraft
- Sie sind flexibel und arbeiten selbstständig

Wir bieten Ihnen:

- 30 Tage Urlaub (bei einer 5-Tage-Woche) und zwei arbeitsfreie Tage an Heiligabend und Silvester
- Die Mitarbeit in einem engagierten und aufgeschlossenen Team
- Ein gutes System an Unterstützung und Beratung
- Eine Vergütung in Anlehnung an den TVöD sowie Weihnachtsgeld und pauschale Jahreszahlung
- Eine überwiegend durch den Arbeitgeber finanzierte betriebliche Altersvorsorge (KZVK)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich!

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Sabine Rasche unter der Telefonnummer 05251 1230-523 gerne zur Verfügung.

Bewerben

Kath. Kindertageseinrichtungen Hochstift gGmbH

Leostraße 21

33098 Paderborn

<https://kath-kitas-hochstift.de/>

bewerbung@kath-kitas-hochstift.de